

Verordnung

zur teilweisen Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Berlin – Rummelsburger Bucht vom 8. April 1994

Vom 21. Dezember 2004

Auf Grund des § 169 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 162 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578) wird verordnet:

§ 1

Teilweise Aufhebung der Rechtsverordnung

Die Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Berlin – Rummelsburger Bucht vom 8. April 1994 (GVBl. S. 118) wird für die Teilgebiete A bis E aufgehoben.

Das **Teilgebiet A** wird wie folgt begrenzt:

beginnend am nordöstlichsten Punkt der Bootsbauerstraße in Richtung Südosten, Nordostseite der Flurstücke 34 und 39 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 34) bis zum Ufer des Rummelsburger Sees, Südufer des Rummelsburger Sees in Richtung Südosten und Südwesten bis zum östlichsten Punkt des Flurstückes 55 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 34), Südostseite der Flurstücke 55, 56, 58-60 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 34), Nordostseite der Straße Alt Stralau bis Südostseite der Friedrich-Junge-Straße, Nordwestseite und Nordostseite des Grundstückes Friedrich-Junge-Straße 2/8, Nordwestseite des Flurstückes 48 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 34), Nordostseite der Bahrfeldstraße bis zur Südostseite der Bootsbauerstraße, Südostseite der Bootsbauerstraße zum Ausgangspunkt.

Das **Teilgebiet B** wird wie folgt begrenzt: *XVII-5b*

beginnend am nördlichsten Punkt des Flurstückes 299 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513) in Richtung Südosten, entlang der Südwestseite der Hauptstraße bis zur Südostseite des Flurstückes 335 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Südostseite der Flurstücke 335, 339, 340, 342 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Südostseite des Flurstückes 4034 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 413), Südostseite und Südwestseite des Flurstückes 4039 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 413), Südwest- und Westseite des Flurstückes 4025 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 413), Ost- und Nordostufer des Rummelsburger Sees bis zum Schnittpunkt der Nordostseite des Flurstückes 390 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513) mit der geradlinigen Verlängerung der Nordwestseite des Flurstückes 322 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), entlang dieser Verlängerung in nordöstliche Richtung, Nordwestseiten der Flurstücke 322, 316, 312, 304, 300, 299 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513) zum Ausgangspunkt.

Das **Teilgebiet C** wird wie folgt begrenzt: *XVII-5c*

beginnend am nördlichsten Punkt des Flurstückes 162 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Nordostseite der Grundstücke Hauptstraße 91-80, Südostseite des Grundstückes Hauptstraße 80, Südwestseite der Grundstücke Hauptstraße 80-91, Westseite des Flurstückes 162 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513) zum Ausgangspunkt.

Das **Teilgebiet D** wird wie folgt begrenzt: *Altmarkt Nord*

beginnend am nördlichsten Punkt der Marktstraße weiter in Richtung Südosten, Nordost- und Nordseite der Marktstraße, Ostseite der Karlshorster Straße, Westseite des Flurstückes 162 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Nordostseite der Hauptstraße in Richtung Westen, Südwestseite des Flurstückes 44 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Ost- und Südwestsei-

te des Flurstückes 274 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 513), Südwestseite des Flurstückes 8038 (Bezirk Lichtenberg, Gemarkung 530, Flur 514), Ostseite und Südwestseite des Flurstückes 94 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31), Nordwestseite der Kynaststraße in südwestliche Richtung bis zum Schnittpunkt mit der gedachten Verlängerung der Südwestseite des Flurstückes 120 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31), entlang dieser Verlängerung in nordwestliche Richtung, Südwestseite der Flurstücke 120, 102, 103 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31), Verlängerung der Südwestseite des Flurstückes 103 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31) in nordwestliche Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Westseite des Markgrafendamms, Westseite des Markgrafendamms in nördliche Richtung bis zur Nordseite der Hauptstraße, von diesem Punkt geradlinig in Richtung Norden bis zum Schnittpunkt der Verlängerung der Südwestseite der Sonntagstraße mit der Südseite der Revaler Straße, nordwestliche Begrenzung der Bahnanlagen bis zur Boxhagener Straße, südwestliche und südöstliche Begrenzung der Bahnbrücke über die Boxhagener Straße zum Ausgangspunkt.

Das **Teilgebiet E** wird wie folgt begrenzt: *V-3A*

beginnend am Schnittpunkt der gedachten Verlängerung der Südwestseite des Flurstückes 103 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31) mit der Westseite des Markgrafendamms, entlang dieser gedachten Verlängerung in südöstliche Richtung, Südwestseite der Flurstücke 103, 102, 120 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31), entlang der gedachten Verlängerung der Südwestseite des Flurstückes 120 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 31) in südöstliche Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Nordwestseite der Kynaststraße, Nordwestseite der Kynaststraße, Südwestseite des Flurstückes 118 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Südostseite des Flurstückes 102 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Nordost-, Südost-, Südwestseite des Flurstückes 131 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Nordwestseite des Flurstückes 131 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33) bis Flurstück 413 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Südwestseite der Flurstücke 413 und 414 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Westseite des Flurstückes 414 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33), Südwestseite des Flurstückes 100 (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gemarkung 5, Flur 33) in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der gedachten Verlängerung der Nordwestseite des Grundstückes Stralauer Allee 17 E, entlang dieser Verlängerung bis zur nordöstlichen Begrenzung der Stralauer Allee, Nordostseite der Stralauer Allee in Richtung Osten bis zur Westseite des Markgrafendamms, Westseite des Markgrafendamms in nördliche Richtung zum Ausgangspunkt.

Die Abgrenzungen sind in der „Anlage zur Verordnung zur teilweisen Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Rummelsburger Bucht“ dargestellt.

§ 2

Darstellung in der Karte

In der dieser Verordnung beigefügten Karte (Grundlage ist die Karte von Berlin im Maßstab 1:5000) sind die Grenzen der Teilgebiete dargestellt, für die die Verordnung aufgehoben wird. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung. Im Zweifel entscheidet die textlich umschriebene Grenzziehung gemäß § 1 und nicht die Darstellung in der Karte über die Zugehörigkeit eines Grundstücks oder eines Teils eines Grundstücks zu einem entlassenen Teilgebiet.

§ 3

Unbeachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften

(1) Wer die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung überprüfen lassen will, muss

1. eine beachtliche Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften, die in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs bezeichnet sind,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
3. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die im Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuchs enthalten sind,

in den Fällen der Nummern 1 und 2 innerhalb von zwei Jahren, in den Fällen der Nummer 3 innerhalb eines Jahres seit der Verkündung dieser Verordnung gegenüber der für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen zuständigen Senatsverwaltung schriftlich geltend machen. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen werden die in Nummer 1 bis 3 genannten Mängel gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuchs und gemäß § 32 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs unbeachtlich.

(2) Die Beschränkung des Absatzes 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

§ 4

Inkrafttreten

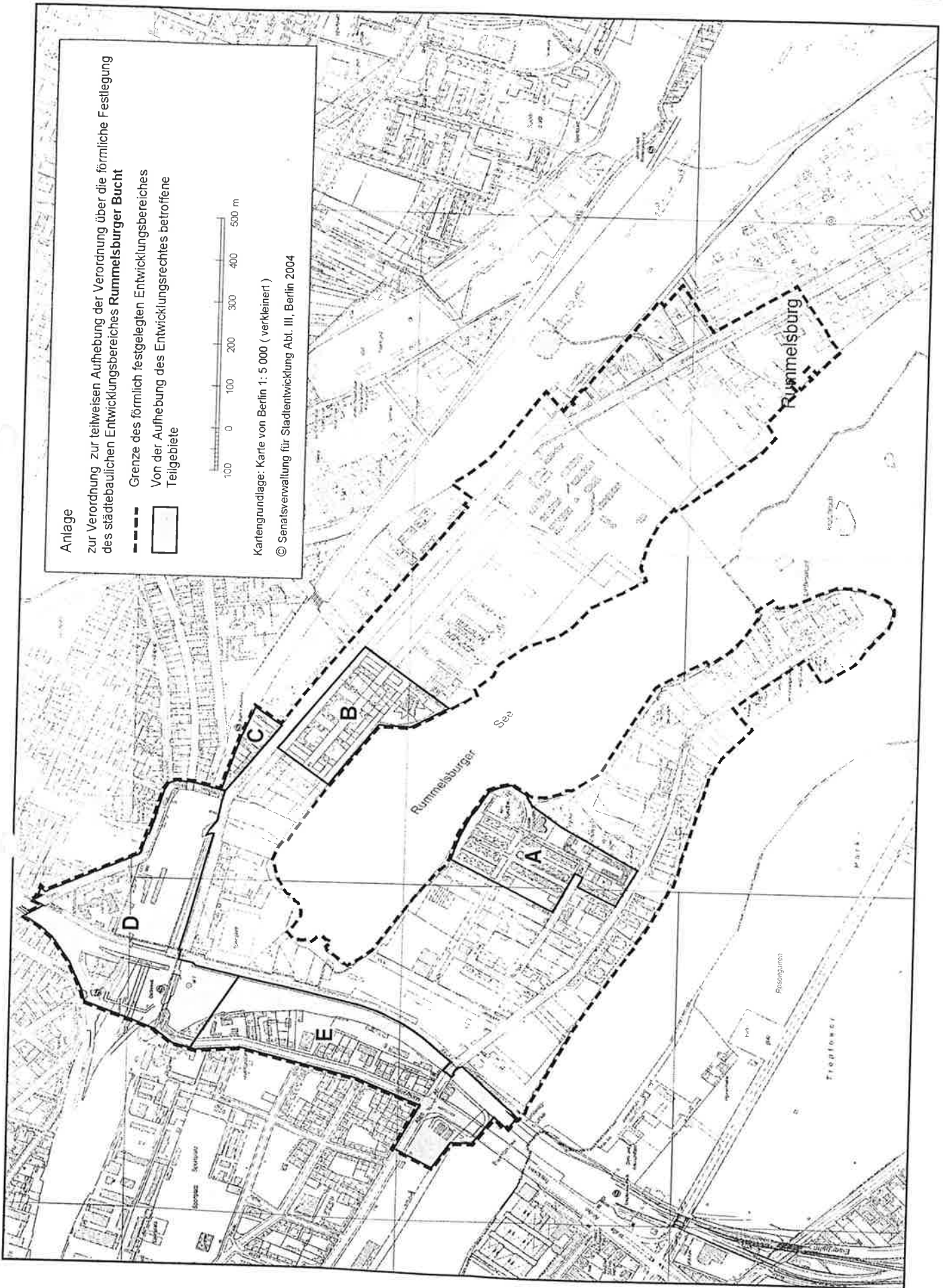
Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 21. Dezember 2004

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t
Regierender
Bürgermeister

Ingeborg J u n g e - R e y e r
Senatorin
für Stadtentwicklung



Anlage

zur Verordnungs zur teilweisen Aufhebung der Verordnung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches **Rummelsburger Bucht**

- Grenze des förmlich festgelegten Entwicklungsbereiches
- ▭ Von der Aufhebung des Entwicklungsrechtes betroffene Teilgebiete



Kartengrundlage: Karte von Berlin 1: 5 000 (verkleinert)
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Abt. III, Berlin 2004